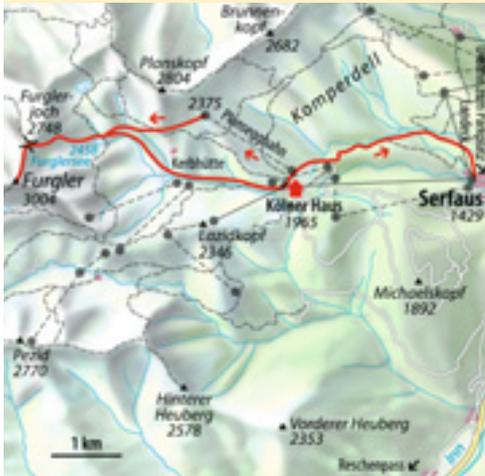


ab München	2,5 Std.
Bus & Bahn	Bahn bis Landeck, Bus bis Serfaus
Talort	Serfaus, 1429 m
Schwierigkeit*	Skitour mittelschwer
Kondition	mittel
Anforderung	Bei fehlenden Spuren gutes Orientierungsvermögen nötig. Auf Lawinengefahr ist insbesondere nach Neuschnee bzw. Windverfrachtungen zu achten.
Dauer	➤ 2,5 Std.
Höhendifferenz	➤ 750 Hm, ➤ 1575 Hm



© alpinwelt, Ausgabe 4/2011, Text & Foto: Martin Roos

„Geschenker“ Dreitausender über Serfaus

Skitour auf den Furgler, 3004 m

Früher war dieser Abstecher in die Samnaungruppe wegen des Skigebiets überlaufen, aber wegen zunehmend hoher Liftpreise regelt sich das Problem oft von alleine.

Ausgangspunkt: Bergstation der Planseggbahn (Sessel), 2375 m. Ein Skitourticket der Bergbahnen kostet 32,50 € (einmalige Bergfahrt bis ganz oben), der Tageskipass 44 €. Hinweis: Im autofreien Serfaus müssen Autos vor der Ortseinfahrt geparkt werden, aber zur Seilbahn fährt die Dorf-U-Bahn.

Einkehr: Neben diversen Restaurants befindet sich im Pistengebiet auch das Kölner Haus, 1965 m. Tel. 0043/5476/62 14 – www.koelner-haus.at. Wer hier die Nacht verbringt, ist nicht auf die Planseggbahn angewiesen, fällt gleich vor dem Haus an und spurt unter der Kerbhütte entlang der späteren Abfahrtsroute direkt zum Furglersee.

Karte: Österreichische Landkarte ÖK50-UTM, Blatt 2226 „Landeck“ 1:50 000

Aufstieg: Dem Auffellen geht eine Kurzabfahrt voraus, und zwar von der Bergstation entlang der sogenannten Kerbhütten-„Skiroute“ – bei Lawinengefahr nicht zu weit oben in den Hängen unterhalb des Plonskopfs! Nach einem „Verlust“ von rund 60 Höhenmetern fällt man oberhalb der Kerbhütte auf und steigt westlich zum



Furglersee auf (2458 m, flaches Gelände für Kurzrast). Von hier aus führt der Aufstieg ins Furglerjoch (2748 m) und südwärts über Stufen und Mulden zum Furgler. Mit Ski bis zum Gipfelkreuz knapp über der 3000-Meter-Marke zu gehen, ist nur bei besonders günstigen Verhältnissen möglich.

Abfahrt: Bis kurz unterhalb des Furglersees folgt die Abfahrt der Aufstiegsroute. Dann lässt sich unterhalb der Kerbhütte ins Pistengebiet einscheren, wo hinter dem Kölner Haus die „Mittelabfahrt“ zurück nach Serfaus führt.

* alpinwelt-Schwierigkeitsbewertungen: www.schwierigkeitsbewertung.alpinprogramm.de